

Franz-Liszt-Mittelschule
Ganztages-Intensiv-Klasse
Franz-Liszt-Str. 30
84478 Waldkraiburg

Telefon: 08638 959-3400
Telefax: 08638 959-3405
Internet: www.franz-liszt-mittelschule.de
Email: info-msl@schulen-waldkraiburg.de

Datum: _____

Fragebogen zur Vorstellung eines Schülers / einer Schülerin an der Ganztages-Intensiv-Klasse (GIK) Waldkraiburg

Dieser Fragebogen dient als Grundlage für das Vorstellungsgespräch. Daher soll er vom pädagogischen Personal der abgebenden Schule beantwortet werden (nicht von Eltern!).

*Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen gemeinsam mit einem **aktuellen Portraitfoto** sowie mit **Kopien der letzten beiden Zeugnisse** an die Franz-Liszt-Mittelschule.*

*Beachten Sie bitte, dass im Zuge des Aufnahmeverfahrens für das kommende Schuljahr eine Berücksichtigung derjenigen Fragebögen, die uns nach dem **30.04.** erreichen, nicht gewährleistet werden kann.*

Vielen Dank!

Angaben zum Schüler

Name		Foto
Vorname		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Geburtsort/-land		
Wohnadresse des Schülers		

Angaben zur Familie	Vater	Mutter
sorgeberechtigt	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Vor-/Nachname		
Anschrift (falls abweichend vom Schüler)		
Telefon		

Schullaufbahn							
Jahr der Einschulung		erreichte Jahrgangsstufe		wiederholte Jahrgangsstufe(n)			
Vergessen Sie bitte nicht, Kopien der letzten beiden Zeugnisse beizulegen!							
Schullaufbahn lt. Schülerakt (DFK, Förderzentrum, ..., GS, MS, Schulorte)							
Bisherige schulische Maßnahmen: Wurden deren Ziele erreicht? Mit welche Folgen?							
• Beratungslehrer							
• Schulpsychologe							
• MSD							
• Soz.-Päd.							

Außerschulische Maßnahmen (soweit der Schule bekannt): Führten die Maßnahmen zu einer Veränderung der Situation?	
eingeschaltete medizinische/psychologische Dienste:	Zeitpunkt bzw. Dauer der Maßnahme; beobachtete Veränderungen:
• SPZ/Tagesklinik	
• Psychiatrie (z.B. Heckscher-Klinik)	
• Psychotherapie	
• andere Therapien	
• Liegen Gutachten vor? Wenn ja, bitte beilegen!	<i>Bitten Sie die Eltern, sämtliche vorhandenen Arztbriefe, Testungsergebnisse usw. mit zum Vorstellungsgespräch zu nehmen.</i>
Nachhilfe	
Nachmittagsbetreuung im Hort	
Hilfe zur Erziehung	
Andere Hilfen des Jugendamtes	

STELLUNGNAHME DER ABGEBENDEN SCHULE:**Warum soll der Schüler in der GIK beschult werden? (ggf. gesondertes Blatt beifügen)**

- Beschreiben Sie hier bitte Ihre Beobachtungen des Schülers wie z. B.:
Schulverweigerung/-unlust, Versagensangst, Selbstwertproblematik, nicht adäquate Stimmungsschwankungen, soziale Stellung in der Klasse, äußeres Erscheinungsbild, Aggressivität gegenüber Mitschülern/Lehrern/Betreuern/Gegenständen/sich selbst, Mangel an Kritikfähigkeit/Frustrationstoleranz/Impulskontrolle/sozialen Kontakten, Arbeitsverweigerung, fehlende Konzentrationsfähigkeit, unstrukturierte Arbeitsweise, LRS, Wahrnehmungsstörungen, motorische Auffälligkeiten, Sprachauffälligkeiten, Somatisierung, Interaktion mit Eltern/Freunden; vorwiegende Freizeitbeschäftigungen ...
- Womit bereichert der Schüler/die Schülerin die Klasse? Wo liegen seine/ihre Stärken?
- Wie reagiert er/sie auf positive Verstärkung?
- Sind körperliche und geistige Entwicklung altersgerecht?
- Wie sehen die Eltern ihr Kind?

Wie äußerte sich der/die SCHÜLER/IN zur GIK, als ihm/ihr diese Möglichkeit vorgestellt wurde?

Wie äußerten sich ELTERN zur GIK, als ihnen diese Möglichkeit vorgestellt wurde?

Schätzen Sie die Eltern als kooperationsbereit ein? Waren sie bisher kooperationsbereit? Konnten sie angebotene Hilfe annehmen?

Was sonst noch gesagt werden sollte:

Die Eltern wurden informiert am: _____

Mit der Zusendung des Fragebogens an die GIK Waldkraiburg bestätigt der Absender Folgendes: Die Eltern wurden über die Anmeldung ihres Kindes in der GIK Waldkraiburg informiert. Dabei wurde den Eltern mitgeteilt, dass sie selbst umgehend telefonisch einen Termin zum Vorstellungsgespräch mit dem GIK-Personal vereinbaren müssen. Die Telefonnummer der Franz-Liszt-Mittelschule (08638/959-3400) wurde den Eltern mitgeteilt.

Ansprechpartner/in für Rückfragen zum Fragebogen ist: _____

Schulstempel

Telefon: _____ Datum, Unterschrift: _____